

Dieses Vertragsmuster stellt eine Orientierungshilfe dar. Bei vertragsrechtlichen Einzelfragen sollte jedoch grundsätzlich fachkundiger Rat, z. B. bei Rechtsanwälten, eingeholt werden.

Dieses Vertragsformular erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Es ist als Checkliste mit Formulierungshilfen zu verstehen und soll nur eine Anregung bieten, wie die typische Interessenlage zwischen den Parteien sachgerecht ausgeglichen werden kann.

Dies entbindet den Verwender jedoch nicht von der sorgfältigen eigenverantwortlichen Prüfung. Der Mustervertrag ist nur ein Vorschlag für eine mögliche Regelung. Viele Festlegungen sind frei vereinbar. Der Verwender kann auch andere Formulierungen wählen.

Vor einer Übernahme des unveränderten Inhaltes muss daher im eigenen Interesse genau überlegt werden, ob und in welchen Teilen gegebenenfalls eine Anpassung an die konkret zu regelnde Situation und die Rechtsentwicklung erforderlich ist.

Die Haftung auch für leichte Fahrlässigkeit ist grundsätzlich ausgeschlossen. Falls Sie einen maßgeschneiderten Vertrag benötigen, sollten Sie sich durch einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens beraten lassen.

## Praxiskaufvertrag

zwischen:

.....  
Titel                      Name                      Vorname                      Straße Nr.                      Postleitzahl                      Ort

im folgenden – **Verkäufer** - genannt

und

.....  
Titel                      Name                      Vorname                      Straße Nr.                      Postleitzahl                      Ort

im folgenden – **Käufer** - genannt

Vertragsgegenstand: .....

### Präambel

Es wird angestrebt, dass der Käufer von den Zulassungsgremien in Sachsen-Anhalt im Verfahren nach § 103 Abs. 4 des Fünften Sozialgesetzbuches zur Nachfolge der Praxis des Verkäufers ausgewählt und eine Zulassung zur vertragsärztlichen Tätigkeit erhält.

Ziel des Vertrages ist die Übernahme und Weiterführung der ..... Arztpraxis durch den Käufer.

Die ..... vertragsärztliche Praxis des Verkäufers unter der Kassenarzt Nummer ..... bei der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt geführt und privatärztliche Praxis des Verkäufers sollen ab dem ..... vom Käufer gemäß § 103 Abs. 4 des Fünften Sozialgesetzbuches übernommen und weitergeführt werden.

## **§ 1 Gegenstand des Vertrages**

- (1) Der Käufer übernimmt die bisher vom Verkäufer geführte Arztpraxis in .....
- (2) Die Praxisübernahme erfolgt am .....
- (3) Der Abschluss dieses Vertrages erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung der rechtskräftigen Zulassung des Erwerbers als Vertragsarzt.

## **§ 2 Vorlage bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt**

Der Käufer verpflichtet sich diesen Vertrag der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vorzulegen, damit geprüft werden kann, ob die beruflichen Belange gewahrt sind.

## **§ 3 Zurverfügungstellung von Unterlagen**

Der Verkäufer erklärt, dass dem Käufer und seinen Bevollmächtigten alle angeforderten Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, dies es ermöglichen, die wirtschaftliche und auch sonstige Lage der Praxis einzuschätzen. Für das Jahr ..... sind Regelleistungsvolumenberechnungen der Kassenärztlichen Vereinigung zur Verfügung gestellt worden, die Anhaltspunkte für eine Einschätzung der zukünftigen Entwicklung geben.

Insbesondere folgende Unterlagen hat der Käufer eingesehen:

- Steuerliche Abschlüsse bzw. betriebswirtschaftliche Auswertungen der letzten drei Jahre
- Inventarliste
- Liste der beschäftigten Arbeitnehmer
- Arbeitsverträge
- Häufigkeitsstatistik aus den KV-Abrechnungen der letzten vier Quartale
- Leistungsstatistik der privatärztlichen Tätigkeit
- Aufstellung der bestehenden besonderen Abrechnungsgenehmigungen
- Angaben über Besonderheiten der Praxisstruktur
- Miet-, Leasing- und andere Verträge
- Versicherungsverträge
- Aufstellung anhängiger sozialrechtlicher Widerspruchs- und Gerichtsverfahren

## **§ 4 Bestehende Arbeitsverhältnisse**

- (1) Den Vertragsparteien ist bewusst, dass beim rechtsgeschäftlichen Übergang der ..... Arztpraxis auf den Käufer die Rechte und Pflichten aus bestehenden Arbeitsverhältnissen auf ihn übergehen.
- (2) Der Verkäufer versichert, dass durch ihn seit Übergabe der Unterlagen dieses Vertrages keine Änderungen bezüglich der Arbeitsverhältnisse vorgenommen und keine neuen Mitarbeiter eingestellt wurden.
- (3) Nach Unterzeichnung des Vertrages verpflichtet sich der Verkäufer, arbeitsvertragliche Änderungen nur im Einvernehmen mit dem Käufer durchzuführen.
- (4) Den Mitarbeitern des Verkäufers wird der Käufer als Praxisnachfolger vorgestellt werden.

**§ 5  
Patientenkartei**

Die Vertragsparteien verpflichten sich für den Fall, dass der Käufer vom Zulassungsausschuss Sachsen-Anhalt im Auswahlverfahren nach § 103 Abs. 4 SGB V als Nachfolger ausgewählt wird, soweit berufsrechtlich erforderlich einen Verwahrungsvertrag gemäß § 688 ff. BGB über die Patientenkartei gemäß der berufsrechtlichen Vorgaben zu schließen. Es ist zwischen der Übertragung des generellen Gewahrsams an dem Gesamtkartenbestand und der datenschutzrechtlich und patientenschutzrechtlich konkreten Einsichtnahme zu unterscheiden.

**§ 6  
Kaufpreis**

(1) Der Käufer verpflichtet sich zur Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von

..... €

in Worten

..... €

(2) Die ggf. geleistete Anzahlung in ..... Höhe von

..... €

in Worten

..... €

wird auf den Kaufpreis angerechnet.

(3) Die Zahlung des verbliebenen Kaufpreises in Höhe von

..... €

in Worten

..... €

wird am ..... fällig.

**§ 7  
Kündigungsrecht bei Drittanfechtung und Rückabwicklung**

(1) Dieser Vertrag darf von jeder Seite ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden, sollte in einem von einem Dritten angestregten Rechtsbehelfs- oder Rechtsmittelverfahren (z. B. Widerspruchsverfahren oder sozialgerichtlicher Rechtsstreit) rechts- und bestandskräftig die Unwirksamkeit der Entscheidung der Zulassungsgremien festgestellt oder der Beschluss der Zulassungsgremien aufgehoben werden.

**§ 14**  
**Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht. Die Parteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch neue Bestimmungen zu ersetzen, die der in den unwirksamen Bestimmungen enthaltenen Regelungen in rechtlich zulässiger Weise gerecht werden. Entsprechendes gilt für im Vertrag enthaltene Regelungslücken. Zur Behebung der Lücke verpflichten sich die Parteien auf eine Art und Weise hinzuwirken, die dem am nächsten kommt, was die Parteien nach dem Sinn und Zweck des Vertrages bestimmt hätten, wenn der Punkt von ihnen bedacht worden wäre.

.....  
Ort Datum

.....  
Verkäufer

.....  
Käufer